

Zeitungsausschnitt

CA

Cronenberger Anzeiger

vom 09.02.2016

Hauptversammlung der Cronenberger Feuerwehr

Weiterhin hohes Niveau

Die Freiwillige Feuerwehr Cronenberg (FFC) ist der Garant dafür, dass die Rettungsziele der Wuppertaler Feuerwehr überhaupt eingehalten werden können. Ein Lob der Wuppertaler Feuerwehr für die Männer und Frauen von der Kemmannstraße.



Das weiß auch Andreas Steinhard, stellvertretender Amtsleiter der Feuerwehr Wuppertal. Umso mehr freute es ihn, dass er dies auch bei der FFC-Jahreshauptversammlung am vergangenen Freitag zum Ausdruck bringen konnte: „Ohne euch ginge das nicht.“ Gerade die Erstherfer, die im vergangenen Jahr 119 Mal ausrücken mussten, im Vergleich zu 2015 gleich über 20 Mal mehr, bilden das Rückgrat einer starken Wehr. Insgesamt kann die Freiwillige Feuerwehr Cronenberg auf 210 Einsätze in 2015 zurückbli-

cken. „Vor einigen Jahren wären solche Einsatzzahlen undenkbar gewesen. Mittlerweile gehören sie zum Standard. Und das, obwohl kein großer Sturm oder Orkan dabei war“, resümiert FFC-Schriftführer Benjamin Schürholt. Allerdings, so Löschzugführer Dirk Jacobs, ginge das nicht ohne eine zuverlässige Truppe, die auch entsprechend motiviert werden müsse – und das bereits in der Jugendfeuerwehr. Mit kritischen und konstruktiven Worten machte Dirk Jacobs deutlich, dass gute Männer nicht auf Bäumen wachsen,

sondern verantwortungsbewusst an die wichtigen Aufgaben herangeführt werden müssen. Auch in der Führung des Löschzugs, dessen sind sich die Verantwortlichen bewusst. Daher wird die Einsatzleitung verstärkt und verjüngt werden. So stößt Thorsten Kozyra zur Doppelspitze Dirk Jacobs und Andreas Homm als stellvertretender Löschzugführer hinzu. Insgesamt 48 Mitglieder zählt die aktive Wehr, in der Ehrenabteilung haben sich bereits 50 Kameraden eingefunden.

Über Beförderungen durften sich Dennis Schmalenberg (Hauptfeuerwehrmann), André Mörchel (Unterbrandmeister) und Hans-Joachim Donner (Brandinspektor) freuen. Andreas Merker erhielt Ehrungen vom Land NRW das Feuerwehrereichen in Gold für 35 Jahre Mitgliedschaft. Heinz-Günther Vitt und Hans-Peter Mühlhoff

durften sich auf eine besondere Ehrung vom Deutschen Feuerwehrverband freuen. Sie blicken auf 50 Jahre Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr zurück. Es gab auch interne Ehrungen durch die Löschzugführung für langjährige Mitgliedschaften: Frank Klingenhöfer ist seit 30 Jahren in der Wehr, Harald Becker und Andreas Barth bereits seit 40 Jahren.

